

Adventsgottesdienst

„Das Wichtigste an Weihnachten“

(kann im Klassenzimmer, im Freien oder in einem anderen Raum gefeiert werden. Die Präsentation des Bilderbuches muss entsprechend angepasst werden, so dass alle Kinder die Geschichte mitverfolgen können.)

Kerzen am Adventskranz anzünden (geg. elektrische Kerzen)

Lied: „Wir sagen euch an, den lieben Advent“ (Text mitsprechen)

Ansprache: Begrüßung.

Adventszeit. Wir warten auf Weihnachten. Vieles weist auf Weihnachten hin: Der Adventskranz, Adventskalender, Weihnachtsschmuck.

Und dennoch ist dieses Jahr vieles anders. Dieses Jahr feiern wir unseren Adventsgottesdienst nicht in der Kirche. Dieses Jahr sollen die Klassen getrennt sein. Dieses Jahr sollen wir nicht miteinander singen.

Können wir Weihnachten mit Oma und Opa feiern? Wie sieht dieses Jahr ein Weihnachtsgottesdienst aus? Wie verbringen wir die Weihnachtstage? Bekomme ich trotz Corona Geschenke?

Wird Weihnachten trotzdem schön?

Kinder fragen: Was braucht es, damit es Weihnachten wird? Was ist das Wichtigste an Weihnachten?

Bilderbuchpräsentation „Das Wichtigste an Weihnachten“ (Eine Fabel von Johannes Hildebrandt mit Illustrationen von Nina Dulleck):

-Kinder übernehmen eine Rolle (Verkleidung ist nicht unbedingt nötig, wenn man nicht auf die einzelnen Tiere eingeht; die Geschichte kann als Gespräch zwischen Menschen gespielt werden)

-Bilder werden mit dem Beamer/ als Großkopie gezeigt

-Schuhkartonkino (Schuhkarton mit Schlitz durch die die Bilder am Band gezogen werden)...

Auslegung: Das Wichtigste an Weihnachten ist das Kind in der Krippe.

Alles andere drumherum ist schön und gehört auch dazu. Das Wichtigste ist aber, dass Gott uns nah sein will und deshalb auf die Erde gekommen ist als kleines Kind. Gott lässt uns nicht allein. Er ist bei uns. Das feiern wir an Weihnachten.

Lied: Das Licht einer Kerze (<https://www.youtube.com/watch?v=CvPxWqP3FHK>)

(Kerzen/ Teelichter/ Windlichter für zu Hause an alle Kinder verteilen)

Fürbitten (von Kindern vorgetragen): Lasst uns beten. Hier sind wir und du, Gott, bist dabei.

Wir bitten dich für die Menschen, die krank sind, dass sie wieder gesund werden.

Wir bitten dich für die Menschen, die um Angehörige oder Freunde fürchten, dass du ihnen Mut machst.

Wir bitten dich für Menschen, die allein sind, lass sie deine Gegenwart spüren.

Wir bitten dich für die Menschen, die Angst haben, gib ihnen Zuversicht.

Gott, wenn du Weihnachten kommst, willst du zu allen kommen. Lass uns darauf vertrauen – und lass uns aus diesem Vertrauen leben und handeln. Das bitten wir dich durch Jesus, deinen Sohn.

In seinem Namen beten wir:

VATER UNSER IM HIMMEL Arme mit geöffneten Händen V-förmig nach oben strecken

GEHEILIGT WERDE DEIN NAME Handflächen aneinander legen (Fingerspitzen nach oben).

DEIN REICH KOMME So tun, als ob man mit beiden Händen jemanden zu sich heranwinken möchte
DEIN WILLE GESCHEHE den Zeigefinger erheben

WIE IM HIMMEL, rechte Hand nach oben zeigen und halten,

SO AUF ERDEN linke Hand zum Boden zeigen und halten,

UNSER TÄGLICHES BROT GIB UNS HEUTE Hände zur Schale legen

UND VERGIB UNS UNSERE SCHULD So tun, als ob man einen schweren Sack abwirft, den man vorher über einer Schulter getragen hat.

WIE AUCH WIR VERGEBEN UNSEREN SCHULDIGERN Nachbarn anlächeln

UND FÜHRE UNS NICHT IN VERSUCHUNG Hände abwehrend nach vorne halten

SONDERN ERLÖSE UNS VON DEM BÖSEN eine beiseite schiebende Bewegung machen

DENN DEIN IST DAS REICH die Hände den Erdkreis nachzeichnen lassen

UND DIE KRAFT „Kraftmaxe spielen“: Oberarmmuskeln anspannen

UND DIE HERRLICHKEIT Arme mit geöffneten Händen V-förmig nach oben strecken

IN EWIGKEIT. Arme weit auseinander spreizen.

AMEN. Mit einem Fuß kräftig auf den Boden stampfen

Mit dem Segen schließen wir diesen Gottesdienst:

Segenslied (mitsprechen) „Gott dein guter Segen“ mit Bewegungen

(<https://www.youtube.com/watch?v=crVk6HKnX9M&list=PLgLDNh0gavhMNTsfE-SIkXqAAmB-wRByf&index=7>)